

STADT BAD SACHSA
Hauptamt

Az.: 10 24 03 -10

Bad Sachsa, 25. November 2016
wk/-

P R O T O K O L L

über die öffentliche – *konstituierende* – Ratssitzung am **Mittwoch**, dem **9. November 2016**, ab **19:00 Uhr** im **Kursaal**.

Anwesend sind

- a) vom Rat der Stadt: Bürgermeister Dr. Hartmann
sowie die Ratsherren Boehm, Bruchmann, Fieker, Foth,
Georg, Hausemann, Henze, Jung, Kasper, Kellner, Dr.
Köhring, Metzger, Quade, Seele, Simon, Täuber,
Warnecke, Dr. Wedler und Ziegenbein;
- b) von der Verwaltung: Forstamtsrat Bosse, Verwaltungsangestellter Grundei,
Verwaltungsfachangestellter Spieweck, Stadtamtsrätin
Urban und Stadtoberamtsrat Weick, zugleich als
Protokollführer;
- Geschäftsführer Völz.

Es fehlt entschuldigt: Ratsherr Rockendorf.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Simon, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Simon, erteilt Bürgermeister Dr. Hartmann das Wort

zur Vornahme der Verabschiedung der ausgeschiedenen Ratsmitglieder.

Bürgermeister Dr. Hartmann geht zu Beginn seiner Ausführungen auf das für Deutschland geschichtsträchtige Datum „9. November“ ein:

- 9. November 1918 = erste deutsche Republik;
- 9. November 1938 = Beginn der Judenverfolgung;
- 9. November 1989 = die berühmte „Schabowski-Pressekonferenz“, die letztlich das Ende der DDR einläutete,

bevor er Bezug auf seine bisherige zweijährige Zusammenarbeit mit dem Vorgängerrat nimmt, die er als angenehm und konstruktiv empfunden hat, weshalb er sich auch eine entsprechende Fortsetzung wünscht. Dabei will der Bürgermeister immer versuchen, einen möglichen Konsens auszuloten, um nach Möglichkeit die beste Lösung für Bad Sachsa zu erzielen.

Danach bezieht sich Bürgermeister Dr. Hartmann – insbesondere auch im Hinblick auf die erfolgte Mitwirkung der jetzt ausgeschiedenen Ratsmitglieder – auf die letzte Ratssitzung bezüglich der Änderung des Zukunftsvertrages, die durch Erlass des Innenministeriums vom 31. Oktober 2016 den angestrebten planmäßigen Abschluss gefunden hat. Damit konnte dieses schwierige Kapitel positiv zu Ende gebracht werden.

Sodann wendet sich Bürgermeister Dr. Hartmann dem heutigen Tagesordnungspunkt der Ehrungen und Verabschiedungen der ausgeschiedenen Ratsmitglieder zu. Er führt diesbezüglich zunächst aus, dass es sich hierbei im Wesentlichen um eine ehrenamtliche Tätigkeit gehandelt hat, für die nur eine geringe Aufwandsentschädigung gewährt wurde.

Konkret auf die jeweiligen kommunalpolitischen Tätigkeiten und das ggf. darüber hinaus erfolgte gesellschaftliche Engagement eingehend, spricht er seinen Dank hierfür aus, in den er auch die angenehme Zusammenarbeit mit einbezieht:

- Den Herren **Sören Schaal** und **Sandro Schirmer** überreicht Bürgermeister Dr. Hartmann unter dem Beifall der Mitglieder des Rates für fünfjährige Mitgliedschaft im Rat jeweils eine Ehrenurkunde, einen Wappenteller und eine Flasche Rotwein.
Herr **Gunter Grimm** fehlt entschuldigt, er bekommt seine Ehrengaben zugestellt.
- Frau **Silke Müller** übergibt Bürgermeister Dr. Hartmann für 15-jährige Ratstätigkeit unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, einen Blumenstrauß, eine Rathaus-Uhr sowie eine Flasche Rotwein.
Herr **Hans Christian Metzger** erhält für den gleichen Zeitraum unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, einen „Geldbaum“, eine Rathaus-Uhr sowie eine Flasche Rotwein.
Herr Metzger wendet sich mit Dankes- und Abschiedsworten an den Rat, in die er auch einen Ausblick in die Zukunft mit einschließt.

- Herrn **Detlev Markert** übergibt Bürgermeister Dr. Hartmann zunächst im Auftrage des Niedersächsischen Städtetages unter dem Beifall der Mitglieder des Rates die Ehrenurkunde dieses kommunalen Spitzenverbandes für 25-jährige Ratstätigkeit.
Anschließend überreicht er ihm weiterhin ebenfalls eine Dankesurkunde der Stadt sowie einen Niedersachsen-Bildband für 25-jährige Ratsarbeit, die Ehrenurkunde, eine Rathaus-Uhr sowie zwei Flaschen Rotwein.
Herr **Horst Schwedhelm** erhält vom Bürgermeister für 30-jährige Mitgliedschaft im Rat unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, eine Rathaus-Uhr, einen Originalstein von der (ersten) Sanierung der Hindenburgstraße sowie zwei Flaschen Rotwein.
Die Herren Schwedhelm und Markert verabschieden sich jeweils mit einem kurzen, knackigen Statement aus dem Rat.
- Herr **Hermann Seifert**, mit 44 Jahren im Dienste der Kommunalpolitik – damit quasi „Dino“, was die Zugehörigkeit zum Rat betrifft – und während dieser langen Zeit herausragende Positionen, wie z.B. Beigeordneter, ehrenamtlicher stellvertretender Bürgermeister und ehrenamtlicher Bürgermeister sowie ehrenamtlicher stellvertretender Landrat und ehrenamtlicher Landrat und Ratsvorsitzender bekleidend, aber auch für den Wintersport auf dem Ravensberg und für die Städtepartnerschaft stark engagiert, erhält von Bürgermeister Dr. Hartmann unter dem Beifall der Mitglieder des Rates eine Ehrenurkunde, ein großformatiges Bild seines „Lieblingsberges“, dem Ravensberg, sowie den textlichen Vorab-Abzug eines gravierten Schildes, welches im Frühjahr an einer Bank auf dem Ravensberg angebracht wird.
Herr Seifert wendet sich mit bewegenden Dankes- und Abschiedsworten, in die er auch einen Ausblick in die Zukunft mit einfließen lässt, sowie einem abschließenden „Harzer Glückauf“ an den Rat.

3. **Verpflichtung der Ratsherren gemäß § 60 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) und Pflichtenbelehrung gemäß § 43 i.V.m. § 54 Abs. 3 NKomVG durch den Bürgermeister**

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Simon, erteilt Bürgermeister Dr. Hartmann das Wort.

Dieser bezieht sich auf die den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellte Mappe „*Informationen für Mandatsträger*“ und geht auf die vorstehenden Rechtsvorschriften ein.

Er bittet, diese Vorgaben bei der auszuübenden Tätigkeit zu beachten und nimmt anschließend die Verpflichtung (nach alter Tradition) per Handschlag vor.

4. Ermittlung des ältesten anwesenden, hierzu bereiten Ratsmitgliedes, welches gemäß § 61 Abs. 1 Satz 2 NKomVG die Sitzungsleitung für die Wahl des Ratsvorsitzenden übernimmt

Ratsherr Simon knüpft an seine bereits eingangs getroffene Feststellung an, dass er das älteste anwesende Ratsmitglied ist, welches für die Abwicklung dieses Punktes in Betracht kommt. Er erklärt seine Bereitschaft, die Wahl des Ratsvorsitzenden zu leiten.

5. Feststellung der im Rat vertretenen Fraktionen und Gruppen

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Simon, bezieht sich auf die vorliegenden Schreiben, wonach erklärt wurde, dass

- die auf dem Wahlvorschlag der CDU gewählten Ratsmitglieder die *CDU-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Warnecke, Stellvertreter ist Ratsherr Seele.
- die auf dem Wahlvorschlag der SPD gewählten Ratsmitglieder die *SPD-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Boehm, Stellvertreter ist Ratsherr Kellner.
- die auf dem Wahlvorschlag der Wählergruppe *AKTIV für Bad Sachsa* gewählten Ratsmitglieder eine Fraktion gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Fieker, Stellvertreter ist Ratsherr Jung.
- die auf dem Wahlvorschlag der FDP gewählten Ratsmitglieder die *FDP-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Simon, Stellvertreter ist Ratsherr Quade.
- die *FDP-Fraktion* mit der *Fraktion AKTIV* eine Gruppe bildet. Diese hat die Bezeichnung *Gruppe FDP / AKTIV*. Gruppensprecher ist Ratsherr Fieker, Stellvertreter ist Ratsherr Simon.
- die auf dem Wahlvorschlag der *GRÜNEN* gewählten Ratsmitglieder die *GRÜNE-Fraktion* gebildet haben. Fraktionsvorsitzender ist Ratsherr Metzger, Stellvertreter ist Ratsherr Hausemann.

Der Rat nimmt Kenntnis.

6. Wahl des Ratsvorsitzenden gemäß § 61 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Der Altersvorsitzende, Ratsherr Simon, bittet um Vorschläge für die Wahl des Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Warnecke erklärt, dass die *CDU-Fraktion*

Ratsherrn Bruchmann

für die Wahl zum Ratsvorsitzenden vorschlägt und sich über breite diesbezügliche Unterstützung freuen würde.

Da keine weiteren Vorschläge unterbreitet werden, wählt der Rat sodann Ratsherrn Bruchmann einstimmig zum Ratsvorsitzenden.

Auf Befragen erklärt er, das Amt annehmen zu wollen. Er bedankt sich für das ihm ausgesprochene Vertrauen und übernimmt die Sitzungsleitung.

Ratsherr Boehm merkt an, dass man sich dieses Amt viele Jahre geteilt und gut zusammengearbeitet habe. Er wünscht dem Rat gutes Gelingen und eine gute Zusammenarbeit.

7. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form gebilligt.

8. Beschluss über die Stellvertretung des Ratsvorsitzenden gem. § 61 Abs. 1 Satz 3 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Boehm das Wort, der für die *SPD-Fraktion*

Ratsherrn Georg

für die Funktion des Stellvertreters des Ratsvorsitzenden vorschlägt.

Der Rat beschließt einstimmig, Ratsherrn Georg die Stellvertretung des Ratsvorsitzenden zu übertragen.

Auf Befragen erklärt er, das Amt annehmen zu wollen, bedankt sich für die Beschlussfassung und versichert seine Bereitschaft zu einer guten Zusammenarbeit.

9. **Beschluss über die „Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuss, die Ortsräte, die Ratsausschüsse und die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften der Stadt Bad Sachsa“ gemäß § 69 NKomVG – DS-Nr. 1/16 –**

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Metzger das Wort zur Erläuterung seines Antrages, mit dem er den Geschäftsordnungs-Entwurf zu ändern begehrt.

Ratsherr Metzger beantragt sodann, § 4 und § 17 der Vorlage wie folgt zu ändern:

§ 4 Buchstabe c) – neu –

Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Die folgenden Buchstaben verschieben sich entsprechend.

§ 17 Abs. 1 – neu –

Jeweils zu Beginn und am Ende einer öffentlichen Ratssitzung kann eine Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde stattfinden. Die Fragestunden werden von der / dem Ratsvorsitzenden geleitet. Sie sollen jeweils 20 Minuten nicht überschreiten.

Bürgermeister Dr. Hartmann weist darauf hin, dass sich der Rat eine *Geschäftsordnung* geben muss. Diese kann jedoch anschließend jederzeit geändert oder ergänzt werden. Unter Hinweis darauf, dass bei der letzten Ratssitzung aus aktuellem Anlass bereits in ähnlicher Weise verfahren wurde, würde er allerdings – falls der Rat eine derartige Änderung wünschen sollte – dafür plädieren, den „ersten“ Teil der Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde nach dem Bericht des Bürgermeisters stattfinden zu lassen. Insofern schlägt der Bürgermeister vor, hierüber noch einmal im Verwaltungsausschuss zu beraten und diesen Änderungswunsch heute zu vertagen.

Ratsherr Warnecke führt aus, dass seine Fraktion im Vorfeld bereits Zustimmung zu diesem Änderungswunsch signalisiert hat. Gleichwohl sieht er es aber auch als sinnvoll an, diesen Punkt hinter dem Bericht des Bürgermeisters abzuhandeln.

Ratsherr Boehm teilt diese Auffassung. Er regt ergänzend an, darüber hinaus zukünftig eine Protokollierung der Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunde in aller Kürze vorzunehmen. Es besteht Bereitschaft, diese Anregung zunächst zurückzustellen.

Ratsherr Fieker deutet ebenfalls an, die Änderungsvorschläge mitzutragen. Eine Erörterung im Verwaltungsausschuss würde auch er begrüßen.

Ratsherr Metzger zieht seinen Antrag zurück.

Der Rat stimmt dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

10. Verwaltungsausschuss

a) (Evtl.) Beschluss über die Erhöhung der Zahl der Beigeordneten gem. § 74 Abs. 2 Satz 2 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Boehm das Wort, der beantragt, die Zahl der Beigeordneten um zwei zu erhöhen, weil dies nach seiner Auffassung ziemlich genau das Wahlergebnis auch im Verwaltungsausschuss widerspiegelt.

Der Rat stimmt diesem Antrag einstimmig bei 1 Stimmenthaltung zu.

b) Bildung des Verwaltungsausschusses gemäß §§ 74 und 75 NKomVG durch Bestimmung der Beigeordneten und ihrer Vertreter, Feststellungsbeschluss gem. § 71 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann bittet um die Benennung der Beigeordneten.

Ratsherr Warnecke benennt für die *CDU-Fraktion*:

als Beigeordnete

Ratsherrn Werner Bruchmann,
Ratsherrn Erich Seele,

als Vertreter

Ratsherrn Lutz Rockendorf,
Ratsherrn Hans-Joachim Warnecke.

Ratsherr Boehm benennt für die *SPD-Fraktion*:

als Beigeordnete

Ratsherrn Ralph Boehm,
Ratsherrn Frank Kellner,

als Vertreter

Ratsherrn Andreas Ziegenbein,
Ratsherrn Rüdiger Henze.

Ratsherr Fieker benennt für die *Gruppe FDP / AKTIV*:

als Beigeordneten

Ratsherrn Frank Simon,

als Vertreter

Ratsherrn Harald Fieker.

Ratsherr Metzger benennt für die *GRÜNE-Fraktion*:

als Beigeordneten

Ratsherrn Hans-Jürgen Hausemann,

als Vertreter

Ratsherrn Simon Metzger.

Nach Hinweis von Stadtoberamtsrat Weick, dass eine Gruppe bzw. Fraktion, die im Verwaltungsausschuss lediglich mit einem Mitglied vertreten ist gem. 75 Abs. 1 Satz 5 NKomVG eine weitere Person als Vertreter benennen kann, erklärt Ratsherr Fieker für die Gruppe, hiervon keinen Gebrauch machen zu wollen.

Der Rat stellt die Bildung des Verwaltungsausschusses mit 18 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 1 Stimmenthaltung fest.

11. Wahl des 1. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Warnecke das Wort.

Ratsherr Warnecke schlägt für die *CDU-Fraktion*

Ratsherrn Bruchmann

für die Wahl zum 1. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Diesem Vorschlag stimmt der Rat einstimmig zu.

Ratsherr Bruchmann bedankt sich für diese Wahl und erklärt, diese anzunehmen.

12. Wahl des 2. stellvertretenden Bürgermeisters gemäß § 81 Abs. 2 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Kellner das Wort.

Ratsherr Kellner schlägt für die *SPD-Fraktion*

Ratsherrn Boehm

für die Wahl zum 2. stellvertretenden Bürgermeister vor.

Der Rat stimmt dem Vorschlag einstimmig bei 2 Stimmenthaltungen zu.

Auf Befragen erklärt Ratsherr Boehm, die Wahl, für die er sich bedankt, anzunehmen.

13. Bildung der Ausschüsse des Rates gemäß §§ 71 Abs. 1 und 73 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann verweist auf die vorab erzielte einhellige Übereinkunft, wonach folgende Ausschüsse gebildet werden sollen:

- Bauausschuss;
- Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss;
- Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss;
- Forst- und Umweltausschuss.

Der Rat stimmt der Bildung der vorgetragenen Ausschüsse einstimmig zu.

14. Verteilung der Ausschusssitze auf die Fraktionen und Gruppen des Rates gemäß § 71 Abs. 2 ff. NKomVG und Feststellung der Besetzung durch Beschluss gemäß § 71 Abs. 5 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erklärt eingangs, dass gemäß den zuvor vorgenommenen Berechnungen bei Beibehaltung der bisherigen Ausschussgröße der *CDU-Fraktion* und der *SPD-Fraktion* jeweils zwei sowie der *Gruppe FDP / AKTIV* ein Sitz pro Ausschuss zu fallen. Die *GRÜNE-Fraktion* hat pro Ausschuss Anspruch auf ein Grundmandat.

Stadtoberamtsrat Weick ergänzt, dass Ratsherr Täuber als Ratsmitglied, welches keiner Fraktion oder Gruppe angehört, sich gem. § 71 Abs. 4 Satz 3 NKomVG einen Ausschuss aussuchen kann, dem er als beratendes Mitglied angehören möchte.

Es benennen sodann wie folgt für den:

Bauausschuss

Ratsherr Warnecke:	Ratsherrn Erich Seele	CDU
	Ratsherrn Günther Kasper	CDU
	Bürgermitglied Axel Mehmecke	CDU
Ratsherr Boehm:	Ratsherrn Carsten Georg	SPD
	Ratsherrn Rüdiger Henze	SPD
	Bürgermitglied Ulrich Bräuning	SPD
Ratsherr Fieker:	Ratsherrn Sven Jung	FDP / AKTIV
Ratsherr Metzger:	Ratsherrn Hans-Jürgen Hausemann (Grundmandat)	GRÜNE

Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss

Ratsherr Warnecke:	Ratsherrn Werner Bruchmann	CDU
	Ratsherrn Hans-Joachim Warnecke	CDU
	Bürgermitglied Andreas Kielholz	CDU
Ratsherr Boehm:	Ratsherrn Andreas Ziegenbein	SPD
	Ratsherrn Ralph Boehm	SPD
	Bürgermitglied Michael Spallek	SPD
Ratsherr Fieker:	Ratsherrn Harald Fieker	FDP / AKTIV

VERTRETUNGSKÖRPERSCHAFTEN
Wahlperiode 2016 - 2021
- Sitzungsdienst -

Ratsherr Metzger:	Ratsherrn Simon Metzger (Grundmandat)	GRÜNE
-------------------	--	-------

Ratsherr Täuber erklärt, diesem Fachausschuss als beratendes Mitglied angehören zu wollen.

Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss

Ratsherr Warnecke:	Ratsherrn Dr. Michael Köhring	CDU
	Ratsherrn Dr. Michael Wedler	CDU
	Bürgermitglied Kitty Maas	CDU

Ratsherr Boehm:	Ratsherrn Frank Kellner	SPD
	Ratsherrn Helmut Foth	SPD
	Bürgermitglied Susanne Tappe-Bräuning	SPD

Ratsherr Fieker:	Ratsherrn Daniel Quade	FDP / AKTIV
------------------	------------------------	-------------

Ratsherr Metzger:	Ratsherrn Simon Metzger (Grundmandat)	GRÜNE
-------------------	--	-------

Stadtoberamtsrat Weick ergänzt,	dass dem „ <i>Schulausschuss</i> “ angehören als
Lehrervertreterin	Rektorin Nicole Goldhorn
Elternvertreterin	Christina Brüchmann

Forst- und Umweltausschuss

Ratsherr Warnecke:	Ratsherrn Erich Seele	CDU
	Ratsherrn Günther Kasper	CDU
	Bürgermitglied Frank Schulz	CDU

Ratsherr Boehm:	Ratsherrn Frank Kellner	SPD
	Ratsherrn Andreas Ziegenbein	SPD
	Bürgermitglied Helge Gruss	SPD

Ratsherr Fieker:	Ratsherrn Harald Fieker	FDP / AKTIV
------------------	-------------------------	-------------

Ratsherr Metzger:	Ratsherrn Hans-Jürgen Hausemann (Grundmandat)	GRÜNE
-------------------	--	-------

Der Rat stellt die vorstehenden Besetzungen durch einstimmigen Beschluss fest.

15. Zuteilung der Ausschussvorsitze an die Fraktionen und Gruppen des Rates gemäß § 71 Abs. 8 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt den Ratsherren Warnecke und Boehm das Wort.

Diese benennen danach die Ausschüsse, deren Vorsitz sie beanspruchen sowie die Vorsitzenden der Ausschüsse und – unter Beibehaltung der bisherigen Regelung – deren Stellvertreter wie folgt, wobei Ratsherr Warnecke darauf hinweist, dass die *Gruppe FDP / AKTIV* gemäß einvernehmlicher Absprache auf das ihr zukommende Zugriffsrecht verzichtet:

Ratsherr Warnecke	=	Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Werner Bruchmann
Ratsherr Boehm	=	Stellvertreter: Ratsherr Andreas Ziegenbein
Ratsherr Boehm	=	Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Frank Kellner
Ratsherr Warnecke	=	Stellvertreter: Ratsherr Dr. Michael Köhring
Ratsherr Warnecke	=	Bauausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Erich Seele
Ratsherr Boehm	=	Stellvertreter: Ratsherr Carsten Georg
Ratsherr Boehm	=	Forst- und Umweltausschuss
		Vorsitzender: Ratsherr Andreas Ziegenbein
Ratsherr Warnecke	=	Stellvertreter: Ratsherr Erich Seele

Der Rat schließt das Verfahren durch einstimmigen Beschluss ab.

Ratsherr Simon zeigt sich überrascht und macht deutlich, dass er nicht damit gerechnet habe, dass bei der Benennung der Bürgermitglieder für die Fachausschüsse die Herren Blanke und Jödecke keine Berücksichtigung gefunden haben. Es bittet deshalb um Hinweis, wie man hiermit umzugehen gedenkt.

Stadtoberamtsrat Weick erklärt, dass mit den vorangegangenen Beschlüssen das Ausschussbildungs- und -besetzungsverfahren abgeschlossen ist und insofern „eigentlich“ keine Änderungen mehr möglich sind. Gleichwohl sieht er es als dem Rat unbenommen an, aufgrund dieses nachträglichen Hinweises ggf. nachzubessern. Theoretisch würde in dem hier vorliegenden Fall, so Stadtoberamtsrat Weick, sogar die rechtliche Möglichkeit gem. § 71 Abs. 7 Satz 2 NKomVG bestehen, die Fachausschüsse mit drei Bürgermitgliedern zu besetzen (Ausschussbesetzung mit 5 stimmberechtigten Ratsmitgliedern + 1 Grundmandatsinhaber = 6 Personen + 3 Bürgermitglieder = 9 Personen, somit die Soll-Vorschrift der 2/3 Besetzungsregelung erfüllt).

Auf Vorschlag des Ratsvorsitzenden Bruchmann ist die Sitzung zwecks fraktionsinterner Beratungen in der Zeit von 20:27 bis 20:38 Uhr unterbrochen.

Danach erklärt Ratsvorsitzender Bruchmann, dass eine einvernehmliche Regelung dahingehend getroffen wurde, es bei der bisherigen Anzahl von zwei Bürgermitgliedern pro Ausschuss zu belassen. Allerdings sollen die Herren Blanke (für den Finanz-, Wirtschafts- und Tourismusausschuss) und Jödecke (für den Jugend-, Schul-, Kultur-, Sport- und Sozialausschuss) die jeweiligen Sitzungseinladungen erhalten, und die Fachausschussvorsitzenden sollen diesen Personen, falls gewünscht, „großzügig“ Rederecht einräumen.

16. Bildung des *Verwaltungsrates der Stadtparkasse Bad Sachsa* nach § 11 des Niedersächsischen Sparkassengesetzes (NSpG) i.V.m. § 4 Abs. 1 b) der Satzung der Stadtparkasse Bad Sachsa

Nachdem ihnen Ratsvorsitzender Bruchmann das Wort erteilt hat, benennt

Ratsherr Warnecke für die *CDU-Fraktion*:

- Ratsherrn Erich Seele,
- Herrn Gunnar Wolter.

Ratsherr Kellner für die *SPD-Fraktion*:

- Ratsherrn Ralph Boehm,
- Herrn Ulrich Bräuning.

Ratsherr Fieker für die *Gruppe FDP / Aktiv*:

- Herrn Hermann Seifert.

Der Rat wählt die vorstehend genannten Personen durch einstimmigen Beschluss.

Bürgermeister Dr. Hartmann kommt als Vorsitzender des Verwaltungsrates hinzu.

Stadtoberamtsrat Weick gibt ergänzend das Wahlergebnis der betriebsangehörigen Vertreterinnen und Vertreter und der sonstigen Vertreterinnen und Vertreter in den Verwaltungsrat der Stadtparkasse Bad Sachsa bekannt:

als Mitglied

als Ersatzmitglied

- | | | |
|----|--|--|
| a) | <i>Betriebsangehörige Vertreterinnen und Vertreter</i>
Frau Michaela Herrmann,
Herr Alexander Schulze, |
Herr Stefan Göllnitz,
Frau Irina Haeger,
Herr Armin Gross. |
| b) | <i>Sonstige Vertreterinnen und Vertreter</i>
Frau Helga Heise, |
Herr Joachim Schwiderke. |

Der Rat bestätigt die vorstehend genannten Personen durch einstimmigen Beschluss unter Berücksichtigung der sich aus dem Ergebnis der Wahl ergebenden Reihenfolge.

17. Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung der „Bad Sachsa Holding GmbH und Co. KG“ gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt den Ratsherren Warnecke, Kellner und Fieker das Wort.

Ratsherr Warnecke benennt für die *CDU-Fraktion*

- Ratsherrn Werner Bruchmann,
- Ratsherrn Hans-Joachim Warnecke.

Ratsherr Boehm benennt für die *SPD-Fraktion*

- Ratsherrn Frank Kellner.

Ratsherr Fieker benennt die *Gruppe FDP / AKTIV*

- Ratsherrn Frank Simon.

Bürgermeister Dr. Hartmann tritt kraft Amtes hinzu.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

18. Wahl der Mitglieder für die Gesellschafterversammlung und den Aufsichtsrat der „Bädergesellschaft Bad Sachsa mbH“ gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt den Ratsherren Warnecke, Kellner und Fieker das Wort.

Ratsherr Warnecke benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Erich Seele,
- Ratsherrn Lutz Rockendorf.

Ratsherr Kellner benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Andreas Ziegenbein,
- Ratsherrn Rüdiger Henze.

Ratsherr Fieker benennt für die *Gesellschafterversammlung*

- Ratsherrn Daniel Quade.

Bürgermeister Dr. Hartmann obliegt die Sitzungsleitung.

Ratsherr Warnecke benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Werner Bruchmann,
- Ratsherrn Hans-Joachim Warnecke.

Ratsherr Kellner benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Ralph Boehm.

Ratsherr Fieker benennt für den *Aufsichtsrat*

- Ratsherrn Harald Fieker.

Bürgermeister Dr. Hartmann tritt kraft Amtes hinzu.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

**19. Wahl der Mitglieder des Aufsichtsrates der „Stadtwerke Bad Sachsa GmbH“
gem. § 138 Abs. 1 Satz 1 NKomVG**

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt den Ratsherren Warnecke, Kellner und Fieker das Wort.

Ratsherr Warnecke benennt

- Ratsherrn Werner Bruchmann,
- Ratsherrn Hans-Joachim Warnecke.

Ratsherr Kellner benennt

- Ratsherrn Ralph Boehm.

Ratsherr Simon benennt

- Ratsherrn Harald Fieker.

Bürgermeister Dr. Hartmann tritt kraft Amtes hinzu.

Der Aufsichtsrat wird darüber hinaus durch zwei von *Harz Energie GmbH & Co. KG* entsandte Personen ergänzt.

Die vorgeschlagenen Ratsmitglieder werden einstimmig gewählt.

20. Bestellung der Vertreter in den Kuratorien für den „Bambi-Kindergarten“, für die „DRK-Kindertagesstätte Bad Sachsa“, für den „DRK-Kindergarten Neuhoﬀ“ und für den „Friedrich-Fröbel-Kindergarten“

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Boehm das Wort, der aufgrund der bereits zu Beginn 1996-er Wahlperiode getroﬀenen und bewährten Regelung, wonach neben dem Bürgermeister der Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses des Rates den Kuratorien angehören soll,

Ratsherrn Frank Kellner

vorschlägt.

Ratsherr Warnecke schlägt als Vertreter

Ratsherrn Dr. Michael Köhring

vor.

Stadtoberamtsrat Weick verweist auf die Besonderheit bezüglich des *DRK-Kindergartens Neuhoﬀ*, wo aufgrund vertraglicher Regelung noch der jeweilige Ortsbürgermeister hinzukommt. Außerdem ist in den Kuratorien des *Bambi-Kindergartens* und des *Friedrich-Fröbel-Kindergartens* aufgrund der getroﬀenen stiftungsrechtlichen Regelungen noch Frau Gisela Marzahl als Erbin der Stiftungsgeber vertreten.

Der Rat stellt dies durch einstimmigen Beschluss fest.

21. Bestellung der Vertreter für das Kuratorium „Offene Jugendarbeit in der Stadt Bad Sachsa (Beschäftigung einer Jugendpflegerin / eines Jugendpflegers)“

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt Ratsherrn Boehm das Wort, der aufgrund der bereits zu Beginn der 1996-er Wahlperiode getroﬀenen und bewährten Regelung, wonach neben dem Bürgermeister der Vorsitzende des zuständigen Fachausschusses des Rates den Kuratorien angehören soll,

Ratsherrn Frank Kellner,

vorschlägt.

Ratsherr Warnecke schlägt

Ratsherrn Dr. Michael Köhring,

vor.

Der Rat stellt die Zusammensetzung des Kuratoriums durch einstimmigen Beschluss fest.

22. Wahl eines ordentlichen und eines stellvertretenden Mitgliedes für die Verbandsversammlung des „Unterhaltungsverbandes Bode / Zorge“

Ratsvorsitzender Bruchmann erteilt den Ratsherren Warnecke und Boehm das Wort.

Ratsherr Warnecke schlägt als Mitglied der Verbandsversammlung

Herrn Maik Gebauer

vor.

Ratsherr Boehm schlägt als stellvertretendes Mitglied der Verbandsversammlung

Ratsherrn Frank Kellner

vor.

Der Rat stimmt den Vorschlägen einstimmig zu.

23. Entsendung städtischer Vertreter

a) in den Kreisverband Göttingen im Niedersächsischen Städte- und Gemeindebund (NSGB)

Nachdem ihm Ratsvorsitzender Bruchmann das Wort erteilt hat, stellt Stadtoberamtsrat Weick den Sachzusammenhang dar und gibt weitere Erläuterungen.

Daraufhin schlägt Ratsherr Warnecke für die Entsendung (jeweils neben dem Bürgermeister)

1. stellvertretenden Bürgermeister Bruchmann und
2. stellvertretenden Bürgermeister Boehm

vor.

b) in den *Bezirksverband Braunschweig im NSGB*

Ratsherr Warnecke schlägt

1. stellvertretenden Bürgermeister Bruchmann und
2. stellvertretenden Bürgermeister Boehm

vor.

c) in die *Mitgliederversammlung des NSGB*

Ratsherr Warnecke schlägt

1. stellvertretenden Bürgermeister Bruchmann

vor.

Der Rat stimmt den Vorschlägen jeweils einstimmig zu. Gemäß Hinweis von Stadtoberamtsrat Weick soll Stimmführer Bürgermeister Dr. Hartmann sein.

24. Anträge und Anfragen

Entfällt.

Bürgermeister Dr. Hartmann verweist auf die bedeutende und wichtige Ausstellung „Unsere wahre Identität sollte vernichtet werden – Die nach dem 20. Juli 1944 nach Bad Sachsa verschleppten Kinder“, die am Dienstag, dem 22.11.2016, um 12:00 Uhr im Kursaal eröffnet wird. Unter Hinweis auf die versandten Einladungen merkt er an, dass bislang nur wenige Rückmeldungen zu verzeichnen sind und wirbt deshalb um rege Teilnahme.

Ratsvorsitzender Bruchmann bedankt sich für die konstruktive Mitarbeit und spricht seine Hoffnung auf deren Fortsetzung aus.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:51 Uhr

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung findet bis 20:54 Uhr eine Einwohnerinnen-/Einwohnerfragestunden statt.

gez. Bruchmann
Ratsvorsitzender

gez. Dr. Hartmann
Bürgermeister

gez. Weick
Protokollführer

RatP09112016

STADT BAD SACHSA
Hauptamt

Bad Sachsa, 16. Januar 2017

Auszug aus dem Protokoll über die
Ratssitzung vom 14. Dezember 2016

3. Genehmigung des Protokolls über die öffentliche – konstituierende – Ratssitzung vom 9. November 2016

Ratsherr Fieker weist unter Bezugnahme auf TOP 15., Seite 12, zweiter Absatz darauf hin, im Rahmen der einvernehmlich getroffenen Regelung (als „Bürgermitglied“) für den Forst- und Umweltausschuss noch Herrn Horst Unverzagt genannt zu haben.

Danach wird das Protokoll über die öffentliche – konstituierende – Ratssitzung vom 9. November 2016 einstimmig genehmigt.

Für die Richtigkeit der Ausfertigung:
Der Bürgermeister
Auf Anordnung
gez. Grundmann